

Mutter und Lehrerin: Vereinbarkeit der Rollen?

Beitrag von „Linna“ vom 10. Januar 2011 14:12

Zitat

Original von Albatros

Ich habe jetzt nicht alles im Detail gelesen, aber mir fällt auf, dass diese Diskussion - wie so oft - recht einseitig läuft. Jedes Kind hat auch einen Vater, und außer Stillen können wir auch alles 😎

jaja, und das sehr gut! das spricht euch auch keiner ab!

meine männer haben zwei papa-tage die woche und genießen das. aber mein mann ist freiberufler und kann es sich einrichten...

das problem liegt hier in der mangelnden flexibilität von männern in der freien wirtschaft, bzw. an der nichtakzeptanz, wenn männer vereinbarkeit von beruf und familie einfordern...(denn frauen, haben wir hier gelesen, können beruf und familie ganz gut vereinbaren).

und auch an rollenaufteilungen zu hause. wenn frau zu 100% für den haushalt verantwortlich ist und zu 95% für die kinder und dann noch zeitliche flexibilität im job verlang wird und dann noch die betreuungsmöglichkeiten begrenzt sind und keine verwandtschaft in der nähe ist, die mal babysitten könnte, gerät man sehr stark an seine grenzen. denn das ist alems situation und die hat den thread gestartet...

die diskussion ist etwas abgedriftet, liegt aber an der emotionalität, die durch die belastung vieler mutter-lehrerinnen entsteht.